



# GMT

## Case Study Stadtwerke Flensburg



### Stufenweise Einführung von GMT | treasury führt zu Arbeitserleichterung und systembasierter Planungsoptimierung

→ Der Kunde



Die Stadtwerke Flensburg haben eine Aufgabe: die zuverlässige, sichere und wirtschaftliche Versorgung ihrer Kunden mit Strom, Fernwärme, Industriegas und Trinkwasser – und das so umweltschonend wie möglich.

Wir sind innovativ, modern und zuverlässig. Nur so können wir in verschiedenen Geschäftsbereichen erfolgreich sein und unseren Kunden genau passende Produkte bieten.

Der Flensburger Strom wird in einem hochmodernem Kraftwerk an der Flensburger Förde per umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung produziert. Bundesweit versorgen wir kleine und große Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Bündelkunden mit mehr als 250 Filialen. Um für unsere Kunden immer den optimalen Preis zu sichern, sind die Stadtwerke Flensburg u. a. als Stromhändler an der deutschen Strombörse „EEX“ in Leipzig und der skandinavischen Strombörse „Nordpool“ gelistet.

Als 100%ige Tochter der Stadt Flensburg hat der Energieanbieter einen optimalen Weg zwischen einem seriösen und verlässlichen Partner sowie einem innovativen und modernen Unternehmen gefunden. Werte, die gerade jetzt stärker in den Vordergrund rücken und auch bei der Auswahl des Stromanbieters an Bedeutung gewinnen.

Mit fast 200 Mio. Euro Umsatz und mehr als 620 Mitarbeitern und Auszubildenden (829 im Konzern) hat sich die Stadtwerke Flensburg GmbH gut am Markt etabliert und zählt in Schleswig-Holstein zu den 60 größten Arbeitgebern.

→ **Die Ausgangssituation**

Versorgertypisch ist eine stark schwankende Liquidität, welche durch die Fälligkeit der Abschlagszahlung in der Mitte des Monats bedingt ist. Um kurzfristige Kapitalüberschüsse oder -bedarfe zu decken, wird wochenweise über Makler oder die Hausbank am Geldmarkt gehandelt. Die Liquiditätsplanung bei den Stadtwerken Flensburg, sowie das gesamte Cashmanagement wurden in einer Excel-basierten Eigenentwicklung durchgeführt, die über Jahre gewachsen war. Hierin wurden auch die notwendigen Dispositionen terminiert. Eine Vorausschau war nur über einen beschränkten Horizont mit eingeschränkter Planungsqualität möglich.

Situationsbedingt war die Pflege und Neuanlage von Daten sehr aufwendig, da Anpassungen in Masken und Makros vorgenommen werden mussten. Für Mitarbeiter, die nicht täglich oder nur in Vertretung mit dem Cashmanagement betraut waren, führte dieser Umstand zu Unübersichtlichkeit und längerer Bearbeitungsdauer.

Zudem war die Verwaltung und Bedienung der Darlehen sehr zeitintensiv, da diese in zwei unterschiedlichen Systemen gepflegt wurden. Folglich ergaben sich manuell zu erstellende Dispositionen für die regelmäßig anstehenden Zahlungen. Um die Kohleversorgung für das unternehmenseigene Kohlekraftwerk abzusichern, müssen regelmäßig Devisentermingeschäfte in US \$ getätigt werden. Diese, sowie die Kohlefutures, welche die Stadtwerke Flensburg über die Bank abschließen, wurden ebenfalls in Excel erfasst.

→ **Das Ziel**

Das übergeordnete Ziel ist die Professionalisierung im Cash- und Treasurymanagement. Dazu gehört die Prozessverschlankeung, ebenso wie die Reduzierung der Anzahl der manuellen Eingriffe. In diesem Zusammenhang sollen neben der Integration vieler Informationen auf einer Plattform außerdem die Prozesse transparenter gestaltet werden, um auch im Vertretungsfall durch die wachsende Anzahl an Mitarbeitern die jederzeitige Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. In diesem Kontext ist auch die Revisionsicherheit des neuen Systems zu garantieren. Eine weitere Anforderung an ein neues System ist es, die Tagesdispositionen abzubilden und so mithilfe der Daten die Qualität der Planung nicht nur kurzfristig zu verbessern, sondern auch Informationen für die mittel- und langfristige Liquiditätsplanung zu liefern. So soll diese weitestgehend automatisiert und in diesem Zusammenhang eine Möglichkeit gefunden werden, von der individuellen Planung aufgrund historischer Daten zu einer systembasierten Planung zu gelangen. Dieses Thema nimmt besonders während der Investitionsphase einen bedeutenden Stellenwert ein, um die Liquidität des Unternehmens trotz hoher Ausgaben jederzeit sicherstellen zu können. Zudem soll die bereits in Wertpapieren (z.B. Zinszertifikate) angelegte Liquidität im System mit erfasst werden.

Eine zusätzliche Prozessoptimierung ist in der Darlehensverwaltung vorgesehen, um den manuellen Aufwand für die Verwaltung der internen Darlehen an Töchter sowie Mitarbeiter (Inhouse-Banking) zu reduzieren. Abschließend muss ein aussagekräftiges Reporting geschaffen werden, welches einen Finanzstatus beinhaltet, der automatisch auf einen Klick aus dem System generiert wird.

## → Das Projekt

Im Oktober 2007 wurde in einem Workshop eine Bestandsanalyse vor Ort durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Projektziele wurde daraufhin eine Spezifikation des modular aufgebauten GMT|treasury erstellt. Die Stadtwerke Flensburg entschieden sich zunächst für eine Testinstallation. Parallel zur technischen Implementierung und Einrichtung erfolgte eine Schulung am System. Während der Installationsphase wurden notwendige Anpassungen und Schnittstellen, sowie die Einbindung in bestehende Sicherungskonzepte abgestimmt. Dazu gehörte unter anderem die Anbindung an das SAP-System. Weiterhin wurden die Berichte gemäß den spezifischen Anforderungen des Energieversorgergeschäfts und individuellen Bedürfnissen erstellt. Auf Wunsch des Kunden wurde das System sukzessive eingeführt, um den Arbeitsaufwand möglichst gut zu verteilen. Die enge Zusammenarbeit beider Projektteams ermöglichte eine zeitnahe Umsetzung neuer Themen und sorgte für einen effektiven Projektablauf.

Durch das Consulting seitens GMT konnte das bisher betriebene Clearing automatisiert werden. Systemgestützt kann nun eine Zinsabrechnung erzeugt werden.

In der Darlehensverwaltung konnten die Prozesse durch Straight-Through-Processing deutlich verbessert werden. Nach Erfassung einer Vielzahl unterschiedlicher Darlehen werden die Cashflows automatisch generiert und anschließend an das SAP-System übermittelt.

”

Die zuverlässige Planung mit GMT|treasury macht die Zukunft transparenter und schafft uns neue Möglichkeiten zum Agieren.

Viktoria Focht,  
Finanzbuchhaltung / Treasury

“



## → Das Fazit

Gesamtheitlich betrachtet hat der Prozess der Einführung eines Treasury-Systems bei den Stadtwerken Flensburg viele nachhaltige Verbesserungen zur Folge und alle Anforderungen konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Durch die Einführung von GMT|treasury wurde die Datenhaltung zentralisiert sowie die Anpassungsfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit erhöht. Auswertungen und Reports lassen sich schnell erzeugen, der Zeithorizont der Planung konnte deutlich erweitert und die Zahlenqualität durch die automatisierte Erfassung verbessert werden. Über die Reduzierung des manuellen Aufwands wurde die Fehleranfälligkeit minimiert und ein Zeitersparnis erreicht, die eine stärkere Konzentration auf inhaltliche Aufgaben des Treasurymanagements zulässt.

Auch nach Übernahme des Systems in den Produktivbetrieb ist weiter eine enge Zusammenarbeit geplant. Als Ausblick in naher Zukunft wird die langfristige Liquiditätsplanung thematisiert werden.

Zukünftig soll zudem die Anbindung des SAP-Systems erweitert werden, um im Rahmen der Soll/Ist-Analyse IS-U-Einnahmen vergleichen und Informationen für die kreditorische Rechnungslegung verarbeiten zu können.

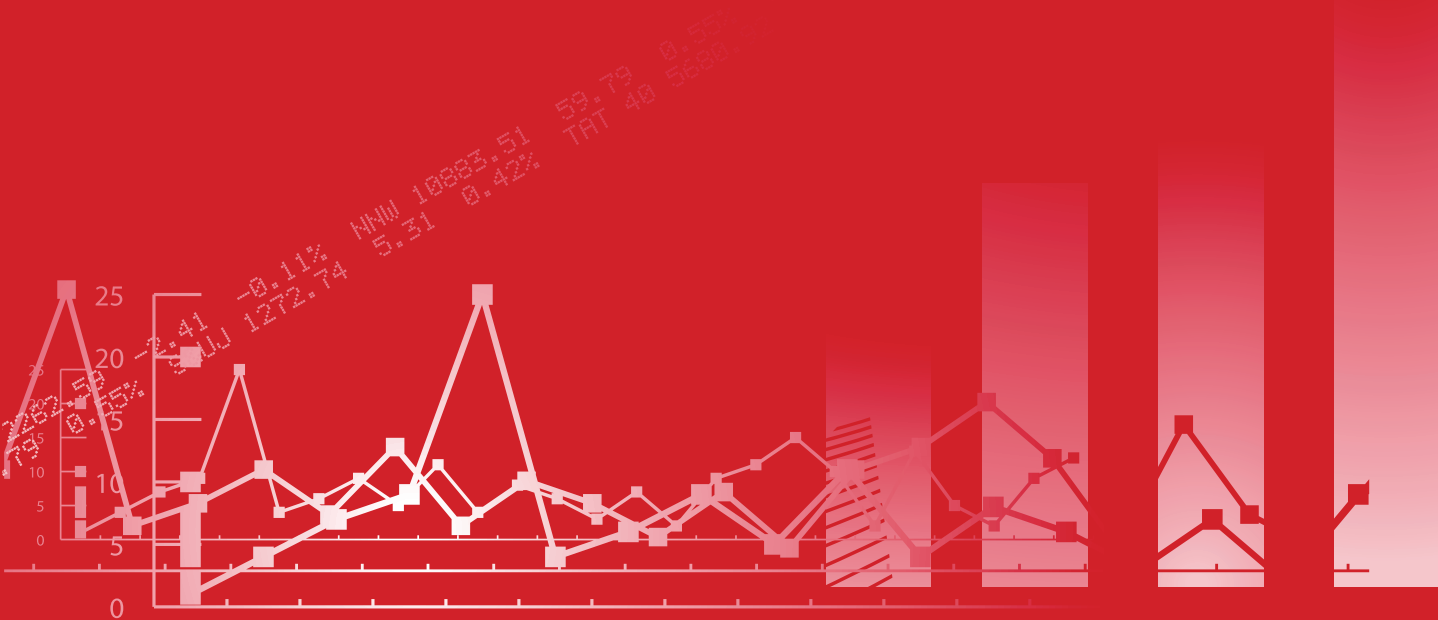
## GMT – Value at one Click

GMT realisiert seit 1994 erfolgreich Software-Projekte für das professionelle Finanzmanagement.

Unsere Systeme sind bedienerfreundlich und werden exakt an Ihre Erfordernisse angepasst. Durch den Einsatz moderner Technologien und intelligenter Routinen schaffen wir hochperformante Systeme. Wir begleiten Ihre Projekte von der Initiierung über die technische Umsetzung bis zur Systembetreuung.

Mit der ergonomischen Bedienung und optimierten Prozessen schaffen wir Mehrwert und bieten Ihnen damit „Value at one Click!“.

Weitere Informationen wie zum Beispiel die Familienbroschüre zu GMT|cash und GMT|treasury finden Sie auch im Internet unter [www.gmtworld.de](http://www.gmtworld.de).



Stand: Februar 2011

### GMT - Global Market Touch Research & Consulting GmbH

Langenharmer Weg 35  
22844 Norderstedt  
[www.gmtworld.de](http://www.gmtworld.de)

Tel: +49 (40) 42 32 88-0  
Fax: +49 (40) 42 32 88-19  
Mail: [info@gmtworld.de](mailto:info@gmtworld.de)

